Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

## Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

# Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	g 🗆 Dt, Phil. (L	Lehramt)	□ Dt. Phi	l. (nicht Leh	ramt)
	□ Grundschu	llehramt	anderes	5	
Fachsemeste	er	15			
Alter (Jahre	e) <u>2</u>	3_			
Geschlecht	Amännlich		r □ weibli	ch □ nicht	s davon/k.A.
Haben Sie d	ie Klausur im	Basismodul L	inguistik l	ereits besta	nden?
	□ ja	nein			
Welche Spra	ache oder Spra	achen spreche	n Sie von f	rüher Kindl	heit an?
Dei	tooh				
Welche Spra	achen haben S		der Schul	le gelernt?	
1.	Sprache	Englisch		· · · · · ·	Schuljahre <u>10</u>
2.	Sprache	Satem		· 	Schuljahre #5
3.	Sprache	Francis	ich	<del></del>	Schuljahre
In welchen l	Bundesländeri <i>S</i>	n sind sie haup Leelm	otsächlich :	zur Schule g	gegangen?
Welche ling	uistische/gram	ımatische Ein	führungsli	teratur habe	en Sie genutzt/nutzei
Sie? Nennen	ı Sie maximal :	zwei Bücher l	zw. Autor	en (z.B. Aus	er, Busch u. Stensch-
	`vammatik Fi	isanhara I #d	olina Sohä	for Maibau	AM 11 A )
1.	Dud	en-Gammak	( , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,	
		7,000			
2.					
Wie stufen S	Sie Ihre Vorbi	ldung in deuts	cher Gran	nmatik ein?	
seh	ur güt Kgut	□ mitteln	näßig	□ schlecht	□ sehr schlecht

# 1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	X	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.		X
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.		X
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	X	
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		X
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.	X	<u> </u>
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	X	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	X	

# Frage 1 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	<b>J</b> leicht	□ sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

Eine Französin	reiste	mit ihrem	Surfbrett	über den indisch	en Ozean
3	P	PO		AB	
Nachts	schlief	sie,	tagsüber	surfte	sie
	0	<del>                                     </del>	4.0	D	

Nach 6300 Kilometern und 60 Tagen	erreichte	sie	Die Insel La Reunion
AB	P	3	AB

Im Hafenort Le Port	bereitete	man	ihr	ein großes Willkommensfest.
A B	P	Ø	5	<b>₽</b> 0

## Frage 2 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	leicht	□ sehr leicht

m unten stehenden Text sind die <b>Nominalgruppen</b> markiert. Wie unter	r-
edlich sie besetzt sein können, ist in den folgenden Mustern a-e ange	-6
en.	

- a Artikel Indefinitpronomen Nomen
- b Artikel Adjektiv Nomen
- c Adjektiv Adjektiv Nomen
- d Indefinitpronomen Adjektiv Nomen
- e Possessivpronomen Nomen

Ordnen Sie jeder Nominalgruppe den passenden Buchstaben zu, indem Sie diesen in die eckigen Klammern nach den Nominalgruppen schreiben.

Zuerst wird Europa wie <u>ein einziger Marktplatz</u> [A] sein und später <u>die ganze Welt</u> [A].

<u>Die meisten Großunternehmen</u> [4] werden <u>ihre Betriebe</u> [C] über viele Länder verteilen.

Daneben wird es <u>mehr kleine Betriebe</u> [1] und Selbständige geben.

Ganz neue Berufsbilder [ ] werden entstehen.

#### Frage 3 finde ich ...

□ sehr gut verständlich □ gut verständlich □ schlecht verständlich □ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig □ leicht □ sehr leicht

# 4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [h]
Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [h] an der Suchaktion [0] beteiligt.

## Frage 4 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	Neicht	🗆 sehr leicht

5. Unterstreichen Sie die Attribute in folgend	dem Satz.
--	-----------

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit <u>schnellen</u> Motorschlitten

und kehren in ihre <u>festen H</u>olzhäuser zurück.

# Frage 5 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	Leicht	□ sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [3] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [1] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

#### Frage 6 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	Veicht	□ sehr leicht

7. Verwandeln Sie jeweils die beiden Hauptsätze in einen Haupt- und einen Nebensatz mit einer Konjunktion. Es hat geklingelt. Du warst mit dem Referat fertig. the Es but getlingelt, nachdem du mit dem Referent Ich komme morgen in die Schwimmhalle. Ich kann dir beim Training zuschauen. Weil ich morgen in die Salenimmhable homme, hum ich die Frage 7 finde ich ...

▼ sehr gut verständlich 🗆 gut verständlich 🗆 schlecht verständlich 🗅 sehr schlecht verständlich

□ leicht

□ schwierig

sehr leicht

n sehr schwierig

Es gibt einen	Fernseher,	e. mit den Zus	chauern spricht.		
Interessant is	t ein Roboter,	den Verk	ehr kontrolliert.		
Man kauft Kl	eidung, weld	sich selbst rein	igt.		
Du wohnst in einem Haus, unter dem Erdboden liegt.					
Frage 8 finde ich					
sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich		
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht		

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

sieversuchteb	eimüberquerend	derschluc	
	ibgrundhinunter h <b>k</b> b <b>eim Ü</b> le	zusehen Egueren der der S	schlucht midt
in den		unteruschen.	
<del></del>	·	t .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
heimsnaziere	ngehenundgesch	nichtenerzählen	
~	-		
_ •	chaundgabivieln	- 1.4/	10
Dem Sp	$\cdot$	und geschitten	erzaklin D
wasen s	ech Micha un	w Jabi viel no	his gehommen.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
rage 9 finde ich			
□ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	Leicht	□ sehr leicht

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

eröffnen	das Gestell	anbinden	, Offenheit
die Bindung	fröhlich	die Kindheit	kindisch
die Angestellt	e der Frohsir	ın	
1.	Offenhert, en	Shren	
2	das gestell,	die Angestelle	
3.	der Folisin,	Lohlil	
4.	Lie Bindung,	anbinden	
5	die Kindhert,	levaluml	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
_			
Frage 10 finde ich			
sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

Heutzutage werden <u>den Schulabgängern</u> viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.

In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen.

Das wird vielmehr <u>den mittleren und kleinen Betrieben</u> vorbehalten sein.

Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen.

### Frage 11 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	Agut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	d leicht	□ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- □ 7
- 6
- $\Box$  5
- $\Box$  4
- $\Box$  1
- ÎN 2
- **1**